

DOKUMENTATION DER ERGEBNISSE

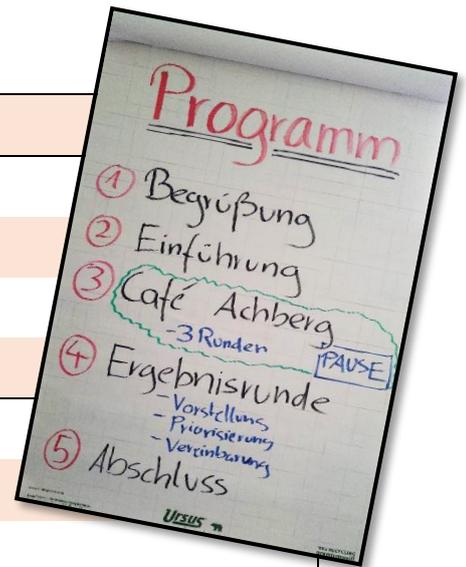
Bürgerforum zur zukünftigen Entwicklung Achbergs
Samstag, 28.05.2022 von 14:00 bis 17:15 Uhr im Bürgerhaus

Moderation: Tobias Walch (Bürgermeister), Maria Rigal (externe Beraterin)

Teilnehmende: Ein guter Querschnitt Achberger Bürgerinnen und Bürgern (27 Personen)

Programm

- Begrüßung & Einführung
- Einführung in die Methode (Einführung in das „Café Achberg“)
- Fragerunde 1 (ca. 30 Minuten)
- Fragerunde 2 (ca. 30 Minuten)
- Fragerunde 3 (ca. 30 Minuten)
- Vorstellung der jeweiligen Ergebnisse durch die Gastgeber:innen
- Priorisierungsrunde
- Ergebniszusammenfassung und -vereinbarung
- Ausblick & Abschluss



Ziel der Veranstaltung

- Ideen von Achbergern für Achberg sammeln
- Ideen bzw. Themen priorisieren
- aktive Personen für die Weiterführung und Konkretisierung der jeweiligen Ideen/Themen für Bürgerwerkstätte/Arbeitskreise finden

Ablauf und Methodik der Veranstaltung

Mit der Methode des „World Cafés“ wurden die Ideen, die Erfahrungen, das Wissen und die Kreativität der Bürger:innen von Achberg abgeholt. Nach der Einführung in den Ablauf und die Methode fanden an fünf Themen-Tischen drei aufeinander aufbauende Gesprächsrunden statt. Hierbei konnten die Teilnehmenden ihre Ideen einbringen und sich austauschen. Ihre Ideen, Anmerkungen und Ergebnisse konnten sie schriftlich auf den „Tischdecken“ festhalten. Sie wechselten nach jeder Runde (ca. 30 Minuten) den Tisch und mischten sich neu. Die Diskussionen wurden an jedem Tisch durch sogenannte Gastgeber:innen moderiert, die jeweils am Tisch sitzen blieben und am Ende im Plenum eine kurze Zusammenfassung präsentierten.

Themen-Tische und Fragen je Runde

Für die Tische wurden nachfolgende Themen vorgegeben, die in der Gemeinde bereits im Gespräch sind, sowie ein „offener Tisch“ für weitere Themen. Für jede der drei Runden gab es eine aufeinander aufbauende Fragestellung.

Jugend:

- (1) Welche Ideen haben Sie zu Angeboten für Jugendliche in Achberg?
- (2) Welche weiteren Ideen haben Sie zu Angeboten für Jugendliche in Achberg?
- (3) Welche Ideen wollen wir in und für Achberg weiterverfolgen?

Senioren:

- (1) Welche Ideen haben Sie zu Angeboten für Senioren in Achberg?
- (2) Welche weiteren Ideen haben Sie zu Angeboten für Senioren in Achberg?
- (3) Welche Ideen wollen wir in und für Achberg weiterverfolgen?

Begegnungsorte:

- (1) Welche Ideen haben Sie zu Begegnungsorten in Achberg?
- (2) Wie können diese Begegnungsorte aussehen?
- (3) Welche Ideen wollen wir in Achberg weiterverfolgen?

Spielplatzgelände in Esseratsweiler:

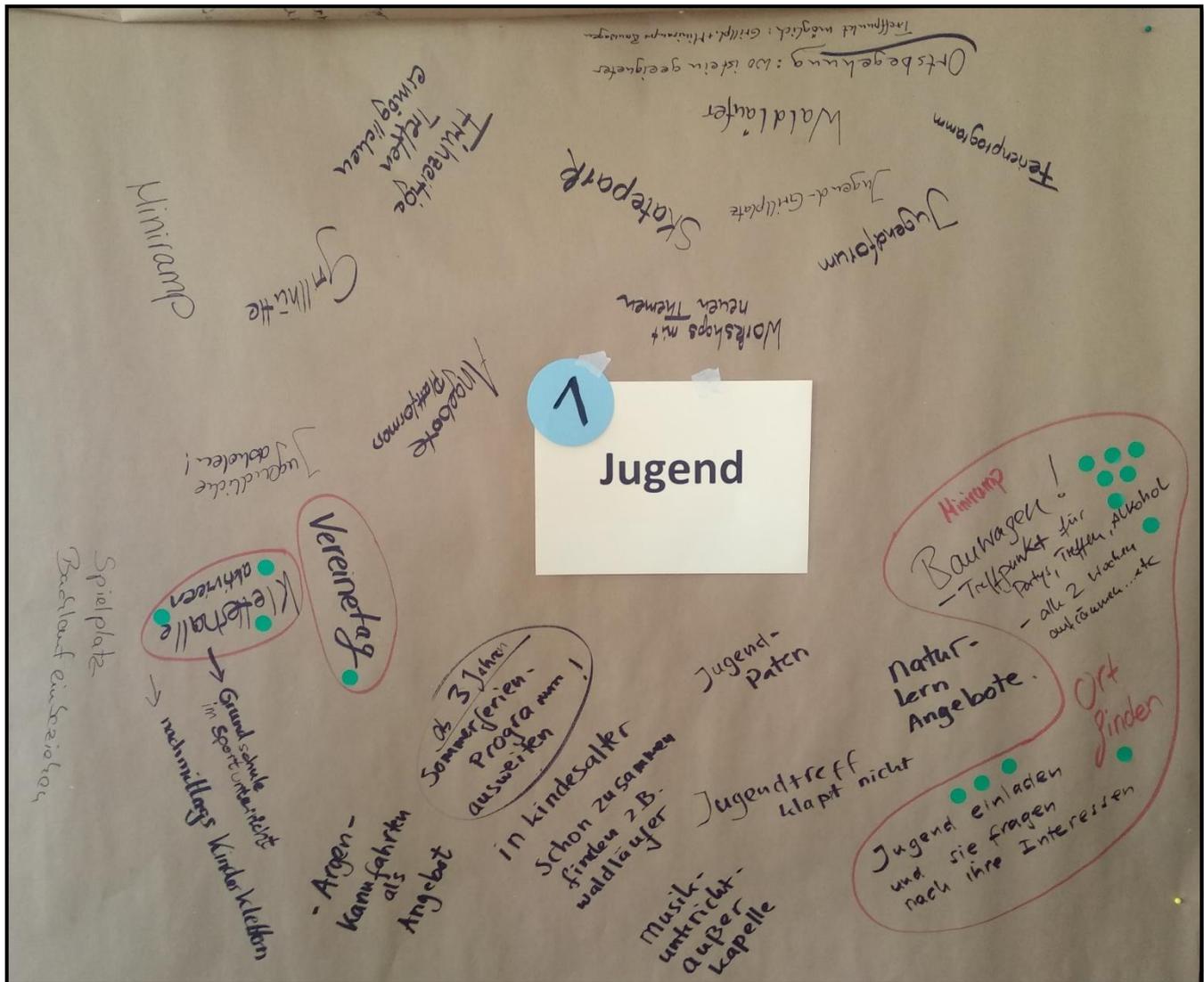
- (1) Welche Ideen haben Sie zur Gestaltung des Spielplatzgeländes in Esseratsweiler?
- (2) Wie können diese Ideen konkret aussehen?
- (3) Welche Ideen wollen wir weiterverfolgen?

Weitere Themen:

- (1) Welche Themen können für Achberg noch relevant sein?
- (2) Welche Ideen haben Sie dazu?
- (3) Welche Ideen wollen wir in und für Achberg weiterverfolgen?



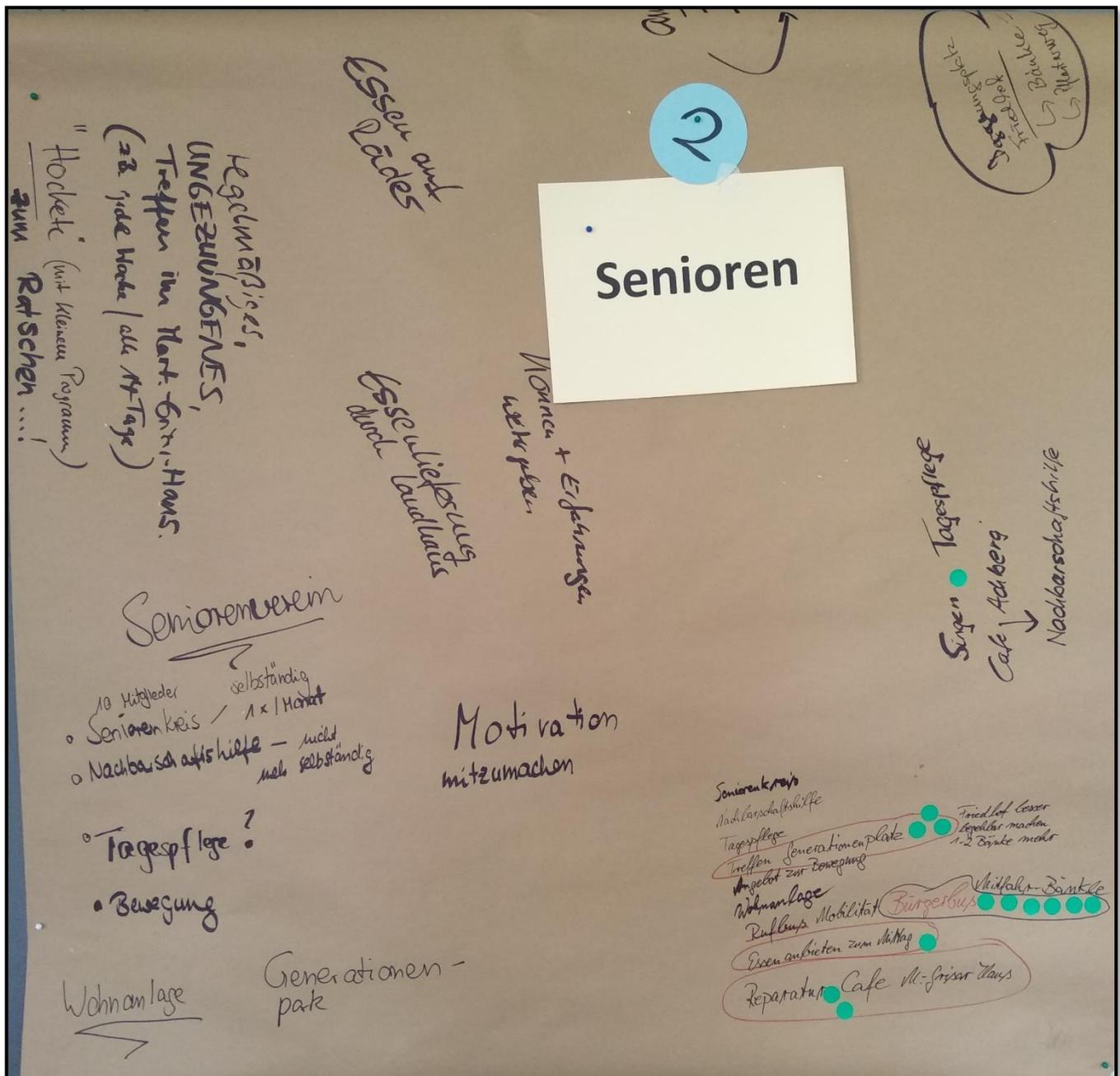
Ergebnis Thementisch „Jugend“



In der Themengruppe „Jugend“ wurden folgende Ideen priorisiert:

- Ein Ort für Jugendliche finden!
Jugendliche dazu einladen und sie nach ihren Interessen fragen. Beispiele wie Miniramp und Bauwagen wurden als Treffpunkt (mit der Vorgabe alle 2 Woche aufzuräumen) genannt. Jugendliche in Eigeninitiative sich selbst um „ihre Sachen“ kümmern zu lassen, verspricht mehr Akzeptanz für die Maßnahmen/Orte und steigert die Motivation, sich an Regeln und die Sauberkeit zu halten. Es ist besser Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.
- Vereinstag
- Kletterhalle aktivieren

Ergebnis Thementisch „Senioren“



In der Themengruppe „Senioren“ wurden folgende Ideen priorisiert:

- Treffen an einem Generationenplatz
(Gerne am Spielplatz. Es sollte aber auch eine Alternative bei schlechtem Wetter geben.)
- Bürgerbus
(ggf. noch Mitfahr-Bänke, kam später dazu, Punkte gelten dem Bürgerbus!!)
- Essen zum Mittag anbieten
- Reparatur-Café im Martin-Grisar-Haus

Hinweis: Der Thementisch „Spielplatzgelände in Essersweiler“ wurde durch die Teilnehmer:innen zwecks mangelndem Interesse nicht besetzt. Durch die Teilnehmenden des Jugend-Tisches wurde dieses Thema eigeninitiativ jedoch in der 1. Runde mit dazu genommen.

Ergebnis der Plenumsrunde

Nachdem die Gastgeber:innen im Plenum alle Ergebnisse der Themen-Tische sowie deren priorisierten Ideen (auf „Tischdecken“ in rot) vorgestellt hatten, konnten die Teilnehmenden nun mit je drei Punkten ihre Favoriten bepunkteten. Die Bepunktung auf die Frage hin „**Welche Ideen gefallen Ihnen am besten und welche Ideen sollen wir primär angehen?**“ ergab folgendes Ergebnis:

1. **Ort für Jugendliche finden** (11 Punkte)
2. **Achberg-App** (9 Punkte)
3. **Bürgerbus** (6 Punkte)
4. **Mobiler Kaffeewagen** (6 Punkte)
5. Bürgerpark für Alle (4 Punkte)
6. Essen zum Mittag anbieten / Gemeinsames Essen (für Kindergarten, Grundschule, Senioren) (4 Punkt)
7. Themen-Treffs im MG-Haus (4 Punkte)
8. Kletterhalle für Jugend öffnen (3 Punkte)
9. Treffen an einem Generationenplatz (3 Punkte)
10. Reparatur-Café bzw. -werkstatt (3 Punkte)
11. Gelände des Humboldt-Hauses für Ökoprojekte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde nutzen (3 Punkte)
12. Verbindung Humboldt-Haus zu Achberg aufleben lassen (2 Punkte)
13. Jahresprogramm (2 Punkte)
14. Vereinstag (1 Punkt)
15. Brettspielabend für jeden (1 Punkt)

Weitere Impressionen

